

Thomas Hanstein

Sprolls Marienweihe im Jahr von Stalingrad. Religiöser Akt oder politisches Fanal?

**Ein historischer Beitrag zum siebten
Rottenburger Bischof**

Tectum Verlag

Thomas Hanstein

**Sprolls Marienweihe im Jahr von Stalingrad. Religiöser Akt
oder politisches Fanal? Ein historischer Beitrag zum siebten
Rottenburger Bischof**

© Tectum Verlag Marburg, 2014

ISBN: 978-3-8288-3428-6

Umschlagabbildung: Ramona Hanstein

Umschlaggestaltung: Heike Amthor | Tectum Verlag

Satz und Layout: Heike Amthor | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Abdruck der Archivalien und Fotos mit freundlicher Genehmigung
des Diözesanarchivs Rottenburg.

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Persönliches Vorwort des Autors	1
I – 1854–1954: Ein „Marianisches Jahrhundert“?!	7
1 Blick auf die Tradition: Marianische Motive im historischen Längsschnitt	7
2 Dogmatisierungen in Kontexten und Entwicklungslinien	27
3 Weiterer Niederschlag päpstlicher Marienfrömmigkeit	37
4 Entwicklung marianischer Vereine und Bruderschaften	43
5 Das Verhältnis von Orthodoxie und -praxis am Beispiel eines „neuen Wallfahrtstyps“	45
II – Maria aller Orten: Trendforschung am Beispiel der Diözese Rottenburg	53
1 Marianische Kongregationen	60
1.1 Bruderschaft zum Unbefleckten Herzen Mariä („zur Bekehrung der Sünder“)	61
1.2 Verein der Heiligen Familie	68
1.2.1 Hintergrund und Motive	68
1.2.2 Entwicklung der Mitgliedszahlen	71
1.3 Bruderschaft zum guten Tod	74
1.3.1 Kontext der Erwähnung und Intention	74
1.3.2 Frömmigkeitsquelle Andachtsbuch	79
2 Marianisches Wallfahrtswesen	84

2.1	Wallfahrtsorte: Wiederhall marianischer Motive	84
2.2	Beispiel: Weggental bei Rottenburg	85
3	Die Bistumspresse – Niederschlag marianischer Motivkreise	94
3.1	Beispiel: Katholisches Sonntagsblatt	94
3.2	Metamorphose der Jahresbilder	100
III – Marienweihe der Diözese Rottenburg und die Person Joannes Baptista Sproll		103
1	Joannes Baptista Sproll: Vom „Bauern“- zum „Bekennerbischof“	104
1.1	Bekenner und „Zeuge der Wahrheit“	105
1.2	Herkunft und familiäre Prägung	108
1.3	FORTITER IN FIDE: Sprolls Wappenspruch als zentraler Moment seines Selbst- und Amtsverständnisses	113
2	Die Weihe einer Diözese an Maria: angewandte Mariologie	120
2.1	Dogmatische Ortung eines alten Gedankens	121
	Exkurs: Anthropologische Wende – auch in der Mariologie	127
2.2	<i>Aufopfernde Übereignung</i>	129
2.3	Nachwirkende theologische Auseinandersetzungen Sprolls	139
2.4	Der Sprollsche „Zettelkasten“ – Extrakt theologischer Haltungen und persönliche geistliche Quelle	148
2.5	Des Bischofs zeitlose Lieblingsthemen: „ <i>Sittlichkeit</i> “ und „ <i>Reinheit</i> “	160
2.6	Die katholische Familie als <i>Muster- und Gottesfamilie</i>	163
2.7	Die katholische Mutter: „ <i>Herz der Familie</i> “ und „ <i>altera Maria</i> “	166
2.8	Zeugenschaft statt politischer Aktionismus: „Apostel sollt ihr sein“	172
2.9	Rosenkranz: <i>Signum catholicum</i> und <i>wirkmächtiges Medium der Hilfe</i>	173
3	Organisation und Planung der 1943er Marienweihe: Dokumentierende Skizzierung mit Deutung auftretender Motivkreise	179
3.1	Schreiben aus dem Exil nach Rom – Silvester 1942	180
3.2	Vorbereitung von „ <i>Weiheakt</i> “ und „ <i>Opfergabe</i> “	183
3.2.1	Hirtenschreiben	192
3.2.1.1	An die Frauen	194
3.2.1.2	An die Männer	196
3.2.1.3	An die Kinder	197

3.2.1.4 An die Anstaltsinsassen	199
3.2.2 Besondere Dachvereinigungen: Mutterhäuser und Caritas	199
3.2.3 Priesterexerzitien	201
4 Marienmonat Mai 1943	207
4.1 Die Marienfeier im Weggental als Einstimmung	207
4.2 Schöpfend aus der Kraft der Tradition: Anknüpfung an Bestehendes und Bewährtes	209
4.3 Planung zum Rosenkranzfest 1943	211
5 Vornahme der WEIHEFEIER – Eine Hauskapelle als Ort des diözesanen Aktes: Krumbad, am 3. Oktober 1943, um 18.00 Uhr	219
5.1 Antwort aus Rom	219
5.2 Ablauf: Einblick in das liturgische Geschehen	221
5.3 Bekanntgabe und Unterrichtung der Diözesanen	227
5.3.1 <i>Ansprache des Bischofs</i>	227
5.3.2 <i>Hinweise für die Pastoral: Gemeinde und Familie als intendierte Orte der Nachwirkung</i>	230
5.4 Das Weihegebet: Semantische <i>Memoria</i>	232
6 Folgezeit und Rezeption des Weihegedankens	237
6.1 Einschätzung der Diözesanstelle für Männer: Ein Beleg beachtlicher Annahme	237
6.2 Dekanatsblick: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Rezeption	239
6.2.1 Von Amrichshausen bis Zwiefalten: Blick auf Dekanatsebene	242
6.2.2 Dekanat Amrichshausen: <i>Eine Skizze</i>	243
6.2.3 Vergleich Ravensburg – Neuhausen	256
6.2.3.1 Zahlenmäßige Beteiligung des Kirchenvolkes	256
6.2.3.2 Religiöse Auswertung, Nachwirkung, Wahrnehmung durch die Geistlichen	260
6.2.3.3 Motoren vor Ort und bewährte Frömmigkeitsformen	264
6.2.3.4 Auswertung der Gegenüberstellung	269
6.3 Exemplarischer Blick auf Motive und lokale Konkretisierung: Oberndorf bei Rottenburg	272
6.4 Performativer Ort. Zeitkontext und Lebenswirklichkeit	278
6.5 Letztes Kriegsjahr und Nachkriegszeit: Quellen- und Motivblick	281
6.6 Weihejubiläum 1953: ad perpetuam rei memoriam	290

6.6.1	Blick auf Verlautbarungen	290
6.6.2	Neue Motive. Nachwirkungen	295
6.6.3	Text zur Feierstunde	304
6.6.4	Predigtskizzen	308
6.6.5	Durchführung der Feier	317
6.6.6	Joannes Baptista: <i>Eine Würdigung zum Jubiläum</i>	320
6.7	Ertrag der Rezeptionsgeschichte – <i>nach 1943 und 1953</i>	324
7	Marienverehrung im Wandel der Zeit – <i>Reflexionen</i>	327
7.1	Maria und ihr Vorbild als Frau und Mutter: Einflüsse auf das Frauenbild unserer Vorfahren	327
7.2	Maria als Erzieherin: <i>Moral für Heim und Herd, marianische Tugend und Einstellung zur Obrigkeit</i>	331
7.3	Die Rolle Marias im Zeitkontext des Nationalsozialismus – <i>Anknüpfung an alte Topoi und Adaption im Kontext Marienweihe</i>	337
7.4	Widerstands- und Resistenzmodell	342
7.4.1	Hintergründe	342
7.4.2	Modellansätze, Möglichkeiten und Grenzen	347
7.4.3	Sproll – ein „Widerständler“?	353
IV – Zusammenfassung und Ausblick		357
1	Bündelnder Rückblick	357
2	Zusammenfassende Thesen	365
3	Ausblick	390
4	Persönlicher Anhang	395
Thematische Gedichte des Autors (Auswahl)		395
V – Anhang		409
Anhang 1 – Fotokopien von Originalschreiben		409
Anhang 2 – Quellenabschriften des Autors		415
Anhang 3 – Statistik		434
VI – Literaturnachweis		439